

# Alligator im Bodensee

*Beim Yacht-Club Romanshorn können Sie künftig einen Alligator mieten. Es handelt sich dabei allerdings nicht um ein lebendiges Reptil sondern vielmehr um ein Wassersportgerät.*

## Von Martina Hautle

Wassersport macht nicht nur Spass. Bekanntlich ist der Erholungswert auf dem Wasser besonders hoch. Aus diesem Grund wurde das Paraboat „Alligator“ entwickelt. Es bietet behinderten Menschen ein Freizeitvergnügen an frischer Luft und in freier Natur. Erholung pur auf dem Bodensee.

## Wie fährt man einen Alligator?

In erster Linie wurde das Paraboat für motorisch behinderte Menschen konzipiert, da man es anstatt mit den Beinen mittels zweier Handkurbeln in Bewegung setzt. Zwei Schaufelräder bilden zusammen mit dem im Bug-Ruder eingebauten Lenkrad ein Fahrwerk. Der Einstieg ist trocken – man begibt sich noch an Land ins Boot und fährt dann über eine Rampe ins Wasser. Auf dem Boot haben zwei Personen Platz. Um das Paraboat zu stabilisieren, sind in den Rädern Auftriebskörper integriert. Auch bei Wind und Wellen ist das Boot somit kentersicher.

## Einwässerung geschafft

Das Paraboat wurde von „UBS Mitarbeiter helfen“ gespendet. Zur Realisierung des Projekts haben ausserdem Procap Thurgau-West und der Yacht-Club Romanshorn beigetragen. Die Verantwortlichen luden feierlich zur Einwässerung am Bodensee. Gerd Bingemann, SZB Interessenvertreter, packte die Chance, das neuartige Gerät als erster zu testen. Rasch stellte er fest, dass der Alligator durchaus auch ein Erlebnis für sinnesbe-

hinderte Menschen darstellt. Beispielsweise kann man sich vor der Fahrt ein Bild des Boots machen – der Alligator liegt zunächst bereitwillig an Land und lässt sich gefahrlos abtasten. Ausserdem ist es für blinde und taubblinde Menschen ein Vorteil, auf festem Boden in dieses zweiplätziges Boot zu steigen. Keine wackelige Sache, also.

Und wie gefiel die Einwässerung? Gerd Bingemann ist begeistert: „Ein lustiges Gefühl, den Steg im Boot hinunter zu rollen und dann rauschend ins Wasser einzutauchen. Aber freuen Sie sich nicht zu früh, weil Sie bequem am trockenen Land einsteigen konnten, denn wenn der Bug die Wasseroberfläche erreicht, wird man bei zuviel Anlauf nass gespritzt.“

## Vermietung

Interessiert? Dann melden Sie sich an unter: [www.procap-arbon-obersee.ch](http://www.procap-arbon-obersee.ch) Kurzentschlossene melden sich vorzugsweise unter 071 463 11 33.



Gerd Bingemann, Interessensvertreter SZB, testet den Alligator.

Bild: ZVG